

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Justus Samuel Scharschmidt an August Hermann Francke.

Scharschmidt, Justus Samuel

Moskau, 24.01.1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-228127](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-228127)

Carl. Bruder. Meiner ansehnlichen Gesinnungen fahre
 ich ferner, sind es, daß ich die Vermittlung vielfachig davon
 geseht. Es wenn auch oben besen ist, muß man erst
 in der That treten. Ich sitze in einem besten des H. G. M.
 Die man sich aus dieser Freilichkeit gewöhnen muß, das
 ich schon wie ich bin mit der Verlassenschaft, habe
 des Schicksal abzutragen, habe den Wenzel nicht einzu-
 teilen. Wenn man die fests und die pflegen gezogen,
 müßte der ferner noch weiter gehen, das ich schon
 schon weiter weg der Zeit. Der Jacob gefühlt in
 gefühlt, befriedet der Weg der Zeit. Ich
 so. Ich der Zeit in der Zeit

Nov. 24 Jan. 1797.

Carl. Bruder



Seyn
Seyn Aug. Heim. Frank
S. Theol. Prof. P. 3 Pastor
In
Stalle